

Inserate für Dresden.

[25132.] Sollten die Herren Verleger gesonnen sein, zur Festzeit von Artikeln ihres Verlages Inserate für Dresdner Blätter in Auftrag zu geben, so erlauben wir uns, unsere Vermittelung anzubieten.

Als geeignete Blätter empfehlen wir:
Dresdner Journal, Auflage: 3400; Beilagen 1700.

(Officielle politische Zeitung.)
Dresdner Anzeiger, Auflage: 3600; Beilagen gleiche Zahl.

(Inseratenblatt für die Behörden und den Handels- und Gewerbestand.)

Dresdner Nachrichten, Auflage: 10200; Beilagen 7000.

(Ein Blatt für Tagesneuigkeiten von weitester Verbreitung hier und in der Provinz.)

Constitutionelle Zeitung, Auflage: 2000; Beilagen 1100.

(Politische Zeitung, der liberalen Richtung dienend.)

Sächsische Dorfzeitung, Auflage: 5600; Beilagen 3500.

(Ein Wochenblatt für den Bürger und Landmann.)

Dresden, November 1864.
Königl. Hofbuchhandlung
von **Herm. Burdach**.

[25133.] Zu Inseraten
empfehle ich die Umschläge von:
Neubert's Gartenmagazin.
(Auflage 4000.)

Littrow's Wunder des Himmels.
(Continuation bis jetzt 1500.)
und berechne die durchlaufende Petitzeile mit 3 Ngr. Ich bin auch bereit zu changiren. Beilagen berechne ich pro 1000 mit 2 fl.
Stuttgart. **Gustav Weise.**

[25134.] Inserate
in dem „Anzeiger“ der von mir debittirten

**Recensionen und Mittheilungen
über Theater und Musik
und der
Recensionen und Mittheilungen
über bildende Kunst**

finden die zweckmässigste und erfolgreichste Verbreitung.

Bedingungen:
Für die 3gespaltene Zeile 5 kr. oe. W. = 1 Ngr.
Für die 2gespaltene Zeile 10 kr. oe. W. = 2 Ngr.
Für die ganzspaltige Zeile 15 kr. oe. W. = 3 Ngr.

Beilagen in 1200 Exemplaren berechne ich mit 3 fl. oe. W. = 2 fl. excl. Stempel.
Die Beträge notire ich in Jahresrechnung und gewähre bei 30 fl. = 20 fl. und darüber 5% Rabatt.

Zur Vermittelung von Recensions-exemplaren an die Redaction bin ich jederzeit bereit.

Wien. **Karl Czermak**
(Expedition der Recensionen).

[25135.] Den Herren Verlegern
von pädagogischen Werken und katholischer
Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlags die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz
u. Reg.-u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Inserationspreis pro durchlaufende Zeile 2 Sgr. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 fl. Trier. **Fr. Vink'sche Buchhandlung**
Verlags-Conto.

[25136.] Den Umschlag des
Evangelischen Schulblattes

herausg. von
F. W. Dörpfeld,

welches bei mir in 800 Gr. Auflage monatlich erscheint, über ganz Deutschland verbreitet ist und zu den vorzüglichsten pädagogischen Journalen gehört, empfehle ich zu Inseraten. Ich berechne die durchlaufende Petitzeile, ca. 80 n, mit 2 Sgr. Für das Decemberheft bestimmte Inserate müssen am 25. November in meinen Händen sein, für Januar 1865, welches in 1500 Exemplaren gedruckt und viel gratis vertheilt wird, am 27. December.

500 Beilagen werden ebenfalls mit verbreitet und nach Umfang mit 1 1/3—2 1/2 Thlr. Gebühren berechnet.

Güterloh. **C. Bertelsmann.**

Inserate

[25137.] Bei Vertheilung von Inseraten für die Pester Zeitungen erlaube ich mir meine Firma in geneigte Erinnerung zu bringen. Mit Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen besorge ich selbige nur in das passendste Blatt, da ich keine Zeitung besonders begünstige, trage 25% der Unkosten und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für die zu inserirenden Bücher verwende ich mich überdies noch besonders thätig, oder stelle das Inserat mit Dank zurück, wenn voraussichtlich kein Erfolg zu erwarten ist.

Pest. **Robert Vampel.**

Hannoverscher Courier.

Allgemeine Zeitung für das Königreich Hannover.

[25138.] Auflage 5300.

Bei der großen Verbreitung des Hannoverschen Couriers im Königreiche Hannover, einer Verbreitung, die bis jetzt noch nie von einer politischen Zeitung im Lande erreicht worden ist, finden auch Inserate die größte und allgemeinste Verbreitung, und sind stets von dem günstigsten Erfolge begleitet. Von dem sehr billigen Insertionspreis à P. 3. 1 1/4 Ngr gebe ich 25% Rabatt. — Neu erschienene Werke werden sofort von der Redaction besprochen und erbitte ich mir dieselben via Leipzig.

Carl Rümpler in Hannover.

[25139.] **Inserate**

finden in der Residenzstadt Hannover und ihren Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die täglich im größten Zeitungsformate erscheinenden

**Neuen Hannoverschen Anzeigen.
Intelligenz-Blatt**

und

Morgenzeitung für Stadt und Land.

in allen Kreisen die allgemeinste Verbreitung. Ihr Leserkreis ist in der Hauptstadt und ihren näheren wie ferneren Umgebungen ein größerer, als der irgend eines anderen Blattes. Die Inseratbeträge (1 1/2 Ngr die Petitzeile) werden den Herren Verlegern mit 50% Rabatt in Jahresrechnung gestellt. 6000 Beilagen werden gegen eine Gebühr von 2 bis 4 Thlr., je nach ihrer Größe, mit den „Anzeigen“ verbreitet.

Probenummern der „Anzeigen“ stehen auf Verlangen durch Herrn Adolf Winter in Leipzig zu Diensten.

Literarische Neuigkeiten werden nach Ein-sendung von Recensions-Exemplaren von der Redaction besprochen.

Hannover. **Gebrüder Jänecke.**

[25140.] **Inserate**

in dem bei uns erscheinenden
Rostocker Tageblatt,
(einer täglich erscheinenden Zeitung)
à Petitzeile 1/2 Ngr,

und

**Allgemeinen Mecklenburgischen
Anzeiger**

der

landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb. patriotischen Vereins,

à Petitzeile 1 Ngr,

finden in Mecklenburg eine große Verbreitung, das Tageblatt namentlich auch in den Städten Rostock, Bismar und Güstrow. — Beilagen zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplaren, zu den Annalen in 1000 Exemplaren. Beilagegebühren 1 fl.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
in Bismar.

Breslauer Morgen-Beitung.

[25141.] Auflage 12,500 Gr.

Insertionsgebühr 1 1/2 Sgr für die Petitzeile.

Anzeigen für Breslau, ganz Schlessien und Posen finden in der Breslauer Morgen-Beitung, der verbreitetsten aller schlesischen Zeitungen, die wirksamste Veröffentlichung. Vertreter in Leipzig: H. Engler; in Hamburg: Haasen Stein & Vogler.

Breslau. **Leopold Freund.**

[25142.] **Der Heimgarten**

empfehle ich den Herren Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Das Feuilleton des „Heimgarten“ widmet allen besseren neueren Erscheinungen deutscher Literatur die eingehendste Aufmerksamkeit und dürfte bei der außerordentlichen Verbreitung des „Heimgarten“ in ganz Deutschland eine kurze Besprechung guter Bücher für den Absatz derselben die gedeihlichste Wirkung haben. Alle Zusendungen für die Redaction des „Heimgarten“ vermittelt Herr L. A. Kitzler in Leipzig.